

**WeberHaus
GmbH & Co. KG**
77866 Rheinau-Linx
Telefon 07853/83-0
Telefax 07853/83-341
Kommanditgesellschaft mit Sitz in
77866 Rheinau-Linx, Register-
gericht AG Kehl, HRA 419

Persönlich haftende Gesellschafterin:
WeberHaus GmbH Verwaltungsgesellschaft mit Sitz in 77866 Rheinau-Linx, Registergericht Kehl, HRB 374
Geschäftsführer:
Hans Weber, Christa Weber
Heidi Weber, Joachim Hemmen
Hinrich Lemke, Dr. Ralph Mühleck
Walter Rau, Michael Schulten

WeberHaus GmbH & Co. KG • 77866 Rheinau-Linx

Herrn und Frau
Kai-Uwe und Daniela WITTERSTEIN
Seebachweg 8

87463 PROBSTRIED

**Stammsitz
Werk Rheinau-Linx**

Roland Meier
☎ 07853/83-365
☎ 07853/83-220
23. April 1999

Projekt-Nr. 39614-320

Sehr geehrte Frau Witterstein,
sehr geehrter Herr Witterstein,

der Wärmeschutznachweis Ihres Weber-Hauses nach der Wärmeschutzverordnung ergab eine Unterschreitung der zulässigen Werte um 25%.

In der Anlage erhalten Sie den Wärmebedarfsausweis für Ihr Weber-Haus, in dem dieses Ergebnis dokumentiert ist.

Bei Anordnung von beheizten Räumen im Kellergeschoß ist der Wärmebedarfsausweis entsprechend zu erweitern.

Wir weisen Sie darauf hin, daß nur unter Berücksichtigung dieses Punktes die Voraussetzung für die staatliche Förderung (Unterschreitung der Wärmeschutz-verordnung um 25%) gegeben ist.

WeberHaus GmbH & Co. KG

i.A.


Roland Meier

Zertifikat

***Kai-Uwe und Daniela Witterstein
87463 Dietmannsried***

Projekt-Nr.: 39 614 - 320

***Der nach der WSCHVO'95 berechnete Jahres-
heizwärmebedarf für den von WeberHaus aus-
gebauten Teil Ihres Hauses beträgt***

$$Q''_H = 64,06 \text{ kWh/m}^2\text{a.}$$

***Damit liegt Ihr WEBER-Haus in Bezug auf den
zulässigen Wert von $Q''_H = 85,66 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ um
ca.***

***25,22 % unter den Anforderungen
der Wärmeschutzverordnung.***

Rheinau-Linx, 23. April 1999

Wärmebedarfsausweis nach §12 Wärmeschutzverordnung

für ein Gebäude mit normalen Innentemperaturen bei Nachweis nach Anlage 1 Ziffer 1 und 6 Wärmeschutzverordnung

Bezeichnung des Gebäudes oder des Gebäudeteils:
 Ort: 87463 Dietmannsried
 Gemarkung:

Witterstein39614-320
 Straße u. Hausnummer: Baugebiet-Nordost II
 Flurstücknummer: 121

I. Jahres-Heizwärmebedarf

A/V	Maximal zulässiger Jahres-Heizwärmebedarf	Berechneter Jahres-Heizwärmebedarf
(Wärmeübertr. Umfassungsfläche A = 367,70 m ² Beheiztes Bauwerksvolumen V = 468,60 m ³) A/V = 0,78 m ⁻¹	Q' _{Hzul} = 27,41 kWh/(m ³ a) oder Q'' _{Hzul} = 85,66 kWh/(m ² a)	Q' _H = 20,50 kWh/(m ³ a) oder Q'' _H = 64,06 kWh/(m ² a)

Dem flächenbezogenen Wert Q''_H des Jahres-Heizwärmebedarfs liegt eine aus dem Gebäudevolumen abgeleitete Fläche (Gebäudenutzfläche A_N) zugrunde.

Folgende Angabe ist freigestellt:

Umgerechnet auf die

Wohnfläche nach § 44 Abs 1 II. BV

Hauptnutzfläche nach DIN 277

- nur bei Wohnnutzung - A* = m²

- bei anderen Nutzungen - A* = m²

ergibt sich ein Jahres-Heizwärmebedarf von

$$Q^{**}_H = Q_H / A^* = \dots\dots\dots \text{ kWh}/(\text{m}^2 \text{ a}).$$

Hinweise zu den Grundlagen dieses Wärmebedarfsausweises

Die vorstehenden Werte des Jahres-Heizwärmebedarfes geben vorrangig Anhaltspunkte für die vergleichende Beurteilung der energetischen Qualität von Gebäuden. Diese Werte werden unter einheitlichen Randbedingungen ermittelt, die durch die Wärmeschutzverordnung vorgegeben sind (z. B. meteorologische Daten, bestimmte Annahmen über nutzbare interne Wärmegewinne und den Luftwechsel). Insoweit, wegen des nicht einbezogenen Wirkungsgrades der Heizungsanlage und wegen der im Einzelfall unterschiedlichen Nutzergewohnheiten kann der tatsächliche Heizenergieverbrauch aus dem Jahres-Heizwärmebedarf nur bedingt abgeleitet werden.

Die vorstehenden Werte des Jahres-Heizwärmebedarfs können darüberhinaus nur dann zutreffen, wenn die Dichtheitsanforderungen und die übrigen Anforderungen der Wärmeschutzverordnung erfüllt werden.

II. Weitere energiebezogene Merkmale

Jahres-Heizwärmebedarf (insgesamt)

$$Q_H = 9606,38 \text{ kWh/a}$$

Darin sind berücksichtigt:

Transmissionswärmebedarf

$$Q_T = 9706,42 \text{ kWh/a}$$

Lüftungswärmebedarf

$$Q_L = 8566,08 \text{ kWh/a}$$

Gebäudenutzfläche
nach Wärmeschutzverordnung

$$A_N = 149,95 \text{ m}^2$$

Nutzbare interne Wärmegewinne

$$Q_i = 3748,83 \text{ kWh/a}$$

Nutzbare solare Wärmegewinne

$$\input checked="" type="checkbox"/> Q_s = 3090,04 \text{ kWh/a}$$

in Q_T enthalten

anrechenbares Luftvolumen

$$V_L = 374,88 \text{ m}^3$$